

Wissenschaftl. Mitarbeiterin / Mitarbeiter (Fachärztin / Facharzt für Rechtsmedizin) [CC05-15.17]

08.08.2017

Ärztlicher Dienst

Berufserfahrene

Bewerbungsfrist 05.09.2017

CharitéCentrum Diagnostische und präventive Labormedizin CC 5

CVK

Stellenbeschreibung

Einsatzgebiet

Das Institut für Rechtsmedizin der Charité ist eine der zwei rechtsmedizinischen Einrichtungen Berlins und ist als Dienstleister in erster Linie für die Staatsanwaltschaft und die Berliner Strafgerichte tätig. Es verfügt über die Abteilungen Forensische Pathologie, Forensische Toxikologie und Forensische Genetik. Ferner steht ein CT für postmortale Bildgebung im Institut zur Verfügung. Mit etwa 1000 Obduktionen pro Jahr zählt die Abteilung Forensische Pathologie zu den größten rechtsmedizinischen Prosekturen in Deutschland.

Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche und ärztliche Mitarbeit, rechtsmedizinische Dienstleistung sowie Forschung und Lehre
- Insbesondere:
- Durchführung gerichtlicher Leichenöffnungen
- Untersuchung von Knochenfunden
- Durchführung und Befundung von postmortalen CT-Untersuchungen
- Körperliche Untersuchung und Dokumentation von lebenden Opfern körperlicher Gewalt
- Teilnahme am rechtsmedizinischen Bereitschaftsdienst (Vordergrund- und Hintergrunddienste)
- Teilnahme an der Durchführung des vielfältigen Lehrangebotes des Instituts mit Seminaren und Vorlesungen für Medizinerinnen/Mediziner und Fortbildungen für verschiedene Berufsgruppen
- Durchführung und Begleitung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der forensischen Pathologie, Anthropologie und Bildgebung
- Betreuung und Ausbildung von internationalen Gästen(w/m) im Institut
- die Tätigkeit dient der eigenen Weiterqualifizierung

Voraussetzungen

- Approbation als Ärztin/Arzt
- Anerkennung als Fachärztin Facharzt für Rechtsmedizin
- Erfahrung mit postmortaler Computertomographie sind gewünscht
- Führerschein Klasse B
- gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

- abgeschlossene Promotion
- einschlägige Erfahrungen im Bereich des vollen rechtsmedizinischen Dienstleistungsspektrums im urbanen Bereich, insbesondere selbständige Tatortuntersuchungen, Zusammenhangsgutachtenerstellung und forensische Histopathologie
- Bereitschaft zur Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Arbeitsbedingungen & Leistungen

Einstellungstermin

01.10.2017

Beschäftigungsdauer

zunächst befristet für 2 Jahre

Arbeitszeit

volle Wochenarbeitszeit

Vergütung

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe Ä2 des Entgeltgefüges TV-Ärzte Charité. Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage:

<http://www.charite.de/karriere/>

Organisatorisches

Zusatzinformation

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilw. ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Evtl. anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Kennziffer

CC05-15.17

Bewerbungsfrist

05.09.2017

Bewerbungsanschrift

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der o.g. Kennziffer an:

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. M. Tsokos

Institut für Rechtsmedizin

Turmstr. 21

10559 Berlin

email: rechtsmedizin@charite.de